

Sehr geehrte _____,

gestern habe ich erfahren, dass _____ einem schrecklichen Verbrechen zum Opfer gefallen ist und bin zutiefst erschüttert.

Jeden Tag sind wir mit Grausamkeiten in Bild, Ton und Wort konfrontiert. Und doch trifft es scheinbar immer die Anderen.

Jetzt hat das Unfassbare auch in unsere Realität Einzug gehalten.

Zurück bleiben Trauer, Verzweiflung, Tränen und die Frage nach dem Warum.

Es ist unendlich schwer, diesen Schicksalsschlag zu verstehen. Möge die Hoffnung auf Auferstehung Ihnen Kraft und Mut geben.

Bei aller ohnmächtigen Wut auf den Täter, wünsche ich Ihnen doch: Bleiben Sie bei sich und Ihren Gefühlen. So kann sich die Trauer eines Tages in liebevolle Erinnerung an _____ verwandeln.

Tief berührt möchte ich Ihnen mein Beileid ausdrücken,

Ihre